

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Sehen“ – Stand 10.04.2014

Haltung , Organisation und Umsetzung		In der Planung	Bereits umge- setzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	An der Schule herrscht Verständnis und Offenheit dafür, dass sehgeschädigte Schüler/innen neben dem schulischen Curriculum (Regelcurriculum) auch ein spezifisches Curriculum (Duales Curriculum) haben, an dem schülerbezogen gearbeitet werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	An der Schule herrscht eine angstfreie Haltung gegenüber inklusiven Herausforderungen und ein selbstverständlicher Umgang mit sehbehinderten Schüler/innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Schulgemeinschaft achtet auf die Bedürfnisse sehbehinderter Schüler/innen und reduziert oder beseitigt erkannte Barrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die GU-Lehrer/innen sind selbstverständlicher Teil des Schulteams und wertgeschätzte Teampartner im Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die sonderpädagogische Arbeit an der Schule erfährt ebenso viel Wertschätzung wie die Wissensvermittlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Über die Schule gibt es für alle Interessierten gut zugängliche und verständliche Informationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mit Mitschüler/innen und Eltern werden offene Gespräche über gewährte „Nachteilsausgleiche“ geführt, um negativen Einschätzungen wie Ungerechtigkeit und Bevorteilung entgegen zu wirken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Sehen“ – Stand 10.04.2014

Haltung , Organisation und Umsetzung		In der Planung	Bereits umge- setzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Unterstützung für sehbehinderte Schüler/innen wird als deren Recht und nicht als Belastung gesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personelle Res- ourcen	Zum Schulteam gehört eine ausreichende Zahl von Sonderpädagogen/innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	GU-Lehrer/innen mit der Fachrichtung Sehen sind mit angemessener hoher Stundenzahl für Beratung und Förderung an der Schule präsent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Teamstunden für Lehrer/innen der allgemeinen Schule sind berücksichtigt im Stundendeputat der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Stundenansätze berücksichtigen den zeitlichen Mehraufwand durch eine zeitintensivere Informationserfassung der Umwelt und durch die Anwendung des Nachteilsausgleichs (u.a. längere Aufsichtzeiten bei Klassenarbeiten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei Blindheit und hochgradiger Sehbehinderung werden fachlich ausgebildete Integrationshelfer eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Res- ourcen	Der Schulträger verfügt über einen Etat für bauliche Anpassungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baulich- sächliche Infra-	Alle Schulräumlichkeiten sind für Sehbehinderte gut ausgeleuchtet bzw. sind mit ausreichendem Blend- und Sonnenschutz ausgestattet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Sehen“ – Stand 10.04.2014

Haltung , Organisation und Umsetzung		In der Planung	Bereits umge- setzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
struktur					
	Visuelle und taktile Leitsysteme machen die Orientierung in der Schule leicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Arbeitsplätze sind technisch gut und bedarfsgerecht ausgestattet, z.B. mit genügend Steckdosen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Arbeitsplätze sind ausreichend groß und bieten Platz für die technische Ausrüstung wie Bildschirmlesegerät etc. und benötigte Ordnungssysteme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Tafeln, Projektionswände, Monitore, Hinweisschilder und Aushänge sind ausreichend groß bzw. flexibel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsorga- nisation	Regelmäßiges Teamteaching und Teamarbeit sind an der Schule fest verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Stundenplangestaltung und Raumbelugung berücksichtigt die Bedürfnisse sehgeschädigter Schüler/innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Der Wechsel der schulischen Bezugspersonen (Fach- und Klassenlehrer, pädagogische Fachkräfte) ist angepasst an den Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Sehen“ – Stand 10.04.2014

Haltung , Organisation und Umsetzung		In der Planung	Bereits umge- setzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Ein häufiger Raumwechsel wird vermieden, das Klassenraumprinzip genießt Priorität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Auch bei der Planung außerschulischer Aktivitäten achten die Organisatoren auf die Bedürfnisse und die Beteiligung sehgeschädigter Schüler/innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Stundenplangestaltung ermöglicht neben dem Angebot des Regelcurriculums auch die Teilnahme an Angeboten im Sinne des spezifischen Curriculums (duales Curriculum) für Sehgeschädigte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Der Einsatz und die Nutzung von vorhandenen technischen Hilfsmitteln ist ein selbstverständlicher Bestandteil von unterrichtlichen Prozessen und im Bereich der außerunterrichtlichen Angebote („OGS“/Ganztag).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	GU-Kolleg/innen werden als fachlich kompetente Ansprechpartner/innen wahrgenommen und der Austausch gesucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Information und Kooperation	Die Schule und der Schulträger sind über unterstützende Maßnahmen informiert (z.B. Inklusionspauschale).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fachliteratur ist Bestandteil der Bibliothek für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Sehen“ – Stand 10.04.2014

Haltung , Organisation und Umsetzung		In der Planung	Bereits umge- setzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Externe Anlaufstellen zur Information (z.B. über Inklusionspauschale), zur Weiterbildung und Beratung sind im Schulteam bekannt bzw. werden regelmäßig bekannt gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sehgeschädigtenspezifische Fortbildungsangebote und Kurse werden vom Schulteam wahrgenommen (Angebote des Kurshauses der LVR-Johannes-Kepler-Schule in Aachen und der LVR-Louis-Braille-Schule in Düren wie z.B Simulationstraining)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das Kollegium kennt die gesetzlichen Regelungen zum Nachteilsausgleich für Sehbehinderte und nutzt sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte verfügen über grundlegende Kenntnisse über Adaptation von Unterrichtsmaterialien und weiteren Materialien für sehgeschädigte Schüler/innen.				
	Alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte verfügen über grundlegende Kenntnisse bei der Bedienung der eingesetzten technischen Hilfsmittel.				
Instrumente und Angebote	Es kommen angepasste Unterrichtsmaterialien z.B. Bücher in Großdruck oder Brailleschrift sowie Hörkassetten zum Einsatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Sehen“ – Stand 10.04.2014

Links und Kontaktdaten zu Institutionen und Personen in der Region, die themenspezifische Fragen beantworten und Unterstützung geben können.

Name der Institution:	Thema:	Webadresse:	Weitere Kontaktdaten:
LVR-Johannes-Kepler-Schule in Aachen	Thematik rund um's Sehen: Frühförderung, Gemeinsames Lernen, Überprüfung des funktionalen Sehens u. visueller Wahrnehmung, Kurshaus	www.jks.lvr.de	Via Gertrud Krott (Sekretärin) 0241 / 938 28 201
Landschaftsverband Rheinland LVR	Inklusionspauschale	www.lvr.de	